

## **Es waren Vandalen und der Zahn der Zeit: Abriss der Schutzhütte am Hohenstein war unumgänglich**

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 29. Juni 2021 um 08:55 Uhr

---

### **Eine neue Holzkonstruktion ist vorgesehen**

## **Es waren Vandalen und der Zahn der Zeit: Abriss der Schutzhütte am Hohenstein war unumgänglich**

Dienstag 29. Juni 2021 - **Hessisch Oldendorf (wbn). Die Schutzhütte am Hohenstein ist abgerissen worden.**

Wer die beliebten Wanderstrecke entlang des Hohensteinplateaus kennt, der wird auch den kleinen Unterstand für die Wanderer kennen. Der Zahn der Zeit sorgte jüngst für statische Probleme der Hütte der Niedersächsischen Landesforsten, Risse in der massiven Betondecke ließen das Bauwerk nicht mehr sicher sein, so dass die Hütte aus Sicherheitsgründen abgerissen werden musste.

Fortsetzung von Seite 1

Der Wald um den Hohenstein ist eines der beliebtesten Ausflugsziele der Region. Wanderer, Radfahrer, Kletterer und andere Erholungssuchende verbringen dort ihre Freizeit. Die teilweise steilen Strecken kosten eine Menge Kraft. Eine kleine Steinhütte als Unterstand für die Wandernden, hoch oben am Hohenstein Plateau, lud bisher zu einer Pause ein. Doch war dieses Bauwerk in die Jahre gekommen. Die massive Decke hatte den ein oder anderen Riss hervorgebracht.

Roman Spenner, Revierleiter im Naturwald Hohenstein entschied sich somit für den Abriss der Schutzhütte: „Die Statik der Schutzhütte war beeinträchtigt, erste Risse zeigten sich in der massiven Betondecke. Der Einsturz der Decke oder von Teilen dieser war nicht

## Es waren Vandalen und der Zahn der Zeit: Abriss der Schutzhütte am Hohenstein war unumgänglich

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 29. Juni 2021 um 08:55 Uhr

---

auszuschließen.

Daher hat sich das Forstamt Oldendorf in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Hameln-Pyrmont für einen Abriss entschieden. An der Stelle der alten Schutzhütte soll aber zukünftig eine neue Hütte aus Holz errichtet werden, die dem Charakter des Naturwaldes entspricht und den zahlreichen Waldbesucher Unterschlupf bietet.“

Neben der Statik war auch immer wieder der Vandalismus vor Ort ein Problem: „Die Steinhütte stand seit vielen Jahrzehnten in der Nähe des bekannten Hohenstein-Felsens. Noch vor einigen Jahren aufwendig durch eine Künstlerin bemalt, wurden die Wände in jüngster Zeit immer wieder Opfer von Vandalismus.“

Die für die Zukunft geplante Schutzhütte aus Holz wird dem Vandalismus nicht vorbeugen, doch wird sie durch ihre Holzkonstruktion in das Bild eines Naturwaldes passen und als nachhaltiger Co<sup>2</sup> Speicher viele erschöpfte Wanderer zum Ausruhen einladen.